

09Mayo

**„Im Leben sieht man sich manchmal vor der Alternative, Gott oder den Menschen gefallen zu wollen. Auf lange Sicht ist es besser, Gott zu gefallen, denn Er hat das bessere Gedächtnis.“**

**(Harry Kemelman)**

**Matagalpa, den 25. Mai 2009**

**Herrn  
Konrad Braun  
Freiburg**

**Liebe Freunde**

Hier bin ich wieder, um euch meinen Bericht von unserem *taller* vom 23. Mai 2009 abzuliefern.

Ganz herzliche Grüße an Matthias und Gianina ( ihr teilt ihr meine Grüße bitte beim nächsten Telefongespräch mit!)

In dieser Woche, genauer gesagt gestern, erhielt ich eine sehr schöne Postkarte von Lea Olivia, in der sie erzählt, dass sie gerade in Neuseeland ist. Ich weiß nicht, ob sie noch dort ist oder schon wieder nach Deutschland zurück gekehrt ist. Deswegen scheue ich mich davor, diesen Brief an die dortige Adresse zu schicken. Aber ich schicke einen Brief mit der Adresse, die sie auf der Postkarte genannt hat, an euch und ersuche euch:

1. Mir zu verzeihen, dass ich bitte, meine Antwort weiter zu leiten
2. ich belästige euch damit, weil ich nicht möchte, dass meine Antwort verloren geht

Gott entschädige euch für die Mühe.

Mit diesem Seminar war Perla Leiva betraut und es ging wieder um Aktivitäten des Monats Mai.

Auf den Fotos könnt ihr die verschiedenen Moment unserer Arbeit verfolgen. 56 Personen nahmen teil, von denen 51 angereist kamen (der Teilnehmerliste und Reisekostenabrechnung zu entnehmen.)

Unser nächstes *taller* wird am 20. Juni wieder unter der Leitung von Perla Leiva stattfinden.

Anhand der Teilnehmerliste erläutere ich wieder, wie immer, in welcher Weise wir den Überschuss an Hähnchenportionen mit Brot und Getränk verteilen. ( Es waren 14 mehr als Teilnehmende)

Auf den Fotos sieht man alle Arbeitsphasen an diesem Samstag, dem 23. Mai.

**Mit diesem Brief sende ich folgende Unterlagen:**

0. diesen Brief
1. den Brief, den ihr bitte an Lea Olivia weiterleitet
2. Umschlag mit 24 Fotos vom Seminar
3. 2 Bögen Teilnehmerliste
4. sieben Seiten Reisekostenabrechnung
5. Rechnung für Tabletten, die ihr mir für meine Tochter Margarita schenkt
6. Beleg von Telcor für die vorige Einschreibesendung
7. 3 Honorarquittungen der Dozentinnen

8. 2 Empfangsbestätigungen der beiden Helferinnen Raquel und Aida
9. Rechnung für festes Kartonpapier, Reißzwecken
10. Rechnung für Geschenkpapier und noch mehr Karton
11. Rechnung für einen Kasten
12. Rechnung für 100 Tüten a 10 l Inhalt
13. Rechnung für 60 Kopien
14. Rechnung für einen Film
15. Rechnung für 2 Dutzend Marker zum Gebrauch für die Teilnehmer
16. Rechnung für die Hähnchenportionen
17. Benzinrechnung
18. Rechnung für die Entwicklung der Fotos

**Ausgaben für die Durchführung des Seminars anhand von beigefügten Rechnungen, Quittungen und Belegen:**

<b>Datum</b>	<b>Gegenstand</b>	<b>Betrag in Cordobas</b>
<b>30/04/09</b>	<b>Einschreibebrief</b>	<b>76,00</b>
08/05/09	Karton, Reißzwecken etc	196,00
08/05/09	Geschenkpapier	31,00
08/05/09	Schachtel	116,00
09/05/09	100 Tüten	45,00
09/05/09	60 Fotokopien (zum Basteln)	30,00
12/05/09	Film	119,68
23/05/09	Benzin	80,00
	Reisekosten	2.850,00
	Honorare US\$ 270,00	
	Entgelte für Helferinnen	600,00
	Verpflegung	3.500,00
22/05/09	2 Dutzend Textmarker	200,00
14/05/09	Tabletten für Margot	879,00
25/05/09	Entwicklung der Fotos	91,29
	<b>Gesamtausgaben in Cordobas:</b>	<b>CSS 8.789,45</b>

Diesen Betrag dividiere ich durch 20 und erhalte in **US\$ 439,47 + 270,00 an Honoraren ergibt:**

**US\$ 709,47 als Gesamtausgaben für dieses Seminar.**

Diesen Betrag subtrahiere ich vom letzten Saldo von: US\$ 7.846,20 und erhalte somit einen Betrag von: **US\$ 7.136,73 als aktuellen Kontostand.**

Ich hoffe, dass bei euch alles in Ordnung ist, danke euch von Herzen und wünsche, dass Gott es euch vergelten möge.

**Olivia Alvarez Alvarado**

**„Der beste Wahrsager ist das Herz. hört auf es.  
Der beste Lehrmeister ist die Zeit: beobachtet sie  
Das beste Buch ist die Welt: denkt über sie nach  
dein bester Freund: DU!“**

**Papini**